

## Trotz Niederlage im Halbfinale des Kreispokals

■ **Löhne-Gohfeld (nw)**. Trotz Niederlage auf dem Platz sind die U9-Junioren des FC Löhne-Gohfeld überraschend im Kreispokal-Halbfinale. Die Partie gegen den TuS Hücker-Aschen wurde nach 3:3 (0:2, 2:2) in der Verlängerung im anschließenden Neunmeter-Schießen verloren. Einige Stunden später wurde das Spiel jedoch vom Pokalspielleiter annulliert, denn der TuS hatte zwei nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt. So zog das FC LG-Team nachträglich ins Pokal-Halbfinale ein. Gegner im Stadion Mittelbach am 15. Mai ist die SG FA Herringhausen/Eickum. Anstoß ist um 17 Uhr.

## HSGLO-Abschluss vor der Sporthalle

■ **Löhne (nw)**. Saison-Abschluss gibt es an diesem Samstag auch bei der HSG Löhne/Obernbeck. Das hat Tradition. Ab 15.30 Uhr soll das Treiben vor der Sporthalle am Löhner Gymnasium losgehen mit Freibier und Grilltem. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

## Party nach dem Abpfiff

HANDBALL: FAW bestreitet das letzte Saisonspiel

■ **Löhne-Gohfeld (nw)**. Handball-C-Ligist FAW Melbergen hofft zum Saison-Ausklang auf regen Besuch in der Heimspielstätte Melbergener Sporthalle. Das letzte Heimspiel in dieser Spielzeit an diesem Samstag beginnt um 17.30 Uhr.

Wie immer möchte sich der FAW Melbergen bei dieser Gelegenheit bei seinen Zuschauern, Freunden und Gönnern bedanken. Daher wird es nach dem Spiel Freibier für alle Zeitgenossen in der Sporthalle geben, und gegrillt wird auch. Im vorletzten Meisterschaftsspiel in der Kreisliga C gewann das FAW-Team mit 29:14 (14:4) bei der TG

Schildesche III. Der FAW ließ gegen einen schwachen Gegner keinen Zweifel darüber aufkommen, wer am Ende als Sieger vom Platz gehen wird, und beendet die 1. Halbzeit mit einem souveränen Vorsprung. Nach der Pause ließ die Konzentration ein wenig nach und Schildesche nutzte das zu Toren. Der Sieg war am Ende hochverdient. Die FAW kam über viele Gegenstöße wie auch aus dem gebundenen Spiel immer wieder zu leichten Toren. Torschützen: Frank Schrader (2), Sebastian Graf (5), Oliver Bader (7), Egbert Göbel (3), Marcus Bellmann (5), Jürgen Winter (7).

## Läuferinnen und Läufer der TGW beim „Hermann“



Die Herausforderung bewältigt: Diese Läuferinnen und Läufer der TG Werste starteten beim traditionellen Hermannslauf.

FOTO: NW

■ **Bad Oeynhausen (nw)**. Unter den 6.300 Teilnehmern beim Hermannslauf vor einer Woche waren auch 22 Läuferinnen und Läufer der TG Werste dabei. Hier die Ergebnisse im Überblick: Sebastian Kalinski 2:04:04 Stunden (Platz Gesamtklassement 42 und Platz Altersklasse 10), Jörg Thinnas 2:25:38 (378/46), Dirk Sander 2:26:25 (414/53), Birgit Thinnas 2:33:22 (697/9), Jens

Farwer 2:36:14 (838/176), Uwe Möhlmann 2:38:06 (878/183), Dietmar Habbe 2:37:09 (880/31), Torsten Knappmeyer 2:38:20 (942/180), Arne Holtmann 2:43:01 (1227/150), Volker Stühmeyer 2:48:23 (1588/221), Michael Schelp 2:48:26 (1591/343), Wolfgang Jungmann 2:54:18 (2082/435), Sascha Brauer 2:56:43 (2251/325), Johannes Heider 3:02:13 (2716/307), Joan

Jeschny 3:06:12 (3025/48), Willi Heemeier 3:06:12 (3022/56), Udo Halstenberg 3:14:33 (3596/229), Jessica Luca 3:15:45 (3692/58), Jürgen Boberg 3:16:00 (3700/85), Dirk Rößler 3:25:08 (4257/583), Vera Klein 3:26:54 (4366/143), Angela Kracht 3:35:27 (4769/171), Claudia Tausch 3:37:04 (4824/130) und Peninna Knollmann 3:39:14 Stunden (4915/104).

## Klasse Erfolg für Hip Hopper

Tänzer und Tänzerinnen der TG Werste starten bei der Europa-Meisterschaft

■ **Kalkar/Bad Oeynhausen (nw)**. Ein Schnuppern unter den Großen sollte es werden. „Dass wir tatsächlich einen der vorderen Plätze erreichen würden, hätten wir uns nicht träumen lassen“, sagt Abteilungsleiter Ryan White, noch immer ergriffen von den Ereignissen bei der Europameisterschaft der Hip Hopper. Zum ersten Mal wurde das dreitägige Event in Deutschland durchgeführt. Bisher kämpften Crews aus ganz Europa im Disneyland Paris um die vorderen Ränge.



Mit Deutschland-Flagge bei der EM: Die Gruppe McLovin von der TG Werste mit (v.l.) Huy Tran, Evgenij Zotov, Reza Zobda, Ryan White, Fabian Pipa und Viktor Bauer.

FOTOS: NW

In drei Autos reisten Katharina Edler, Matthias Radner, Vivien Baxter, Kimberly Baxter, Saskia Saßmannshausen, Ryan White, Fabian Pipa, Evgenij Zotov, Nico Knofe, Viktor Bauer, Reza Zobda und Huy Tran ins Wunderland Kalkar, wo die UDO-Europameisterschaft im Terminplan stand. Mit kaum Zeit zum Verschnaufen gingen die Duos und Solos gleich am Freitag an den Start. Russland, Italien, Holland, Frankreich und die Türkei legten vor und setzten die Messlatte extrem hoch an. Um so stolzer waren die Werster am Ende, als es drei ihrer Duos ins Halbfinale schafften. Bis ins Finale schafften es jedoch Viktor Bauer und Fabian Pipa. „Den Sprung aufs Treppchen haben wir nur haarscharf verpasst“, berichtet Fabian Pipa. „Wir sind aber mit unserem 4. Platz mehr als glücklich.“

Tags darauf war dann der „Tag der Formationen“. Da starteten nicht nur die überragenden Briten. Hier war die Crème de la Crème aus ganz Europa vertreten. Ebenfalls in dieser Kategorie starteten die Jungs von McLovin (Ryan White, Fabian Pipa, Viktor Bauer, Evgenij Zotov, Reza Zobda und Huy Tran).

„Wir hatten die Startnummer 4, waren also unter den Ersten die aufgerufen wurden“, sagt Ryan White. „Das war auch gut so, sonst hätten wir wohl vor lauter Aufregung unseren Auftritt verpasst.“ Nachdem alle Teams ihr Können präsentiert hatten, wurden nach einer langen Jury-Bera-

tung die Finalisten bekanntgegeben. McLovin schaffte es als einziges deutsches Team (von insgesamt drei) unter die besten 12. Am Ende reichte es dann für den 8. Platz, der Sieg ging an Frankreich. Traurig waren die Tänzer der TGW-Abteilung jedoch keinesfalls. „Die Teams waren der

Wahnsinn! So etwas habe ich live noch nie gesehen. Wir sind auf unser Ergebnis sehr stolz“, sagen die Tänzer von McLovin.

Nicht nur viel Erfahrung nehmen die Werster von dieser hochklassig besetzten Veranstaltung mit nach Hause. Sie schlossen auch mit einigen europäischen Nachbarn Bekanntschaften. Es war ein großes Wochenende für V2 Hiphop. Ausruhen können sie sich allerdings nicht, denn jetzt gehen die Vorbereitungen für die nächsten Meisterschaften und Auftritte weiter. Im Mai stehen drei weitere Contests an. Bei denen treten die großen Formationen Volume 2, Infinity und Project Zero sowie erstmalig die Kids von Cookie Dough an. Zu sehen sind V2 Hiphop auch in diesem Jahr wieder bei diversen Veranstaltungen wie der Bad Oeynhausener Innenstadtfete, den Parklichtern und auch bei der Matinee der Herzen am 6. Oktober im GOP Varieté. Trainingszeiten und weitere Infos gibt es unter [www.V2-hiphop.de](http://www.V2-hiphop.de)



Mit Pokal: Fabian Pipa und Viktor Bauer sind zufrieden.



2. Mannschaft: Jenny Husemann (v.l.), Emily Cantow, Anna-Leena Völker, Nele Niedermeyer und Anna-Lena Niehus.

FOTOS: NW

## Souveräne Leistungen

KUNSTTURNEN: Saison-Auftakt für MTV-Teams

■ **Friedrichsdorf/Bad Oeynhausen (nw)**. Gleich zwei Mannschaften des MTV Bad Oeynhausen starteten in der Halle des TuS Friedrichsdorf mit der Wettkampfsaison in der Gauliga. Am Vormittag begannen die Turnerinnen der 2. Mannschaft mit ihrem Wettkampf. Den Auftakt turnten die MTV-Mädchen am Schwebebalken.

An dem bewies vor allem Emily Cantow Nervenstärke, beeindruckte die Kampfrichter mit einer sicheren und eleganten Übung und wurde am Ende mit der Tageshöchstwertung von 12,85 Punkten an diesem Gerät belohnt. Ihr Bestes gaben die Turnerinnen dann auch am Boden, wo sie insgesamt 35,35 Punkte erreichten. „Um am Boden an höhere Wertungen zu gelangen, fehlen uns einfach noch die Schwierigkeiten, die bereits andere Mannschaften an diesem Gerät zeigen“, erklärt Trainerin Jana Hoffmann die Punktzahl ihrer Teams. Auch am Sprung und Barren waren die MTV-Turner-

rinnen ganz bei der Sache und schafften es, sich gegen eine durchweg starke Konkurrenz auf den 4. Platz durchzusetzen.

Am Nachmittag trat dann die 3. MTV-Mannschaft in der Gauliga 2 an. Gestartet wurde mit dem Wettkampf am Stufenbarren. Nach gleich zwei Stürzen an diesem Gerät schien das Treppchen in weite Ferne zu rücken. Doch die Turnerinnen ließen sich nicht unterkriegen und schafften es, sich immer wieder nach vorne zu turnen. So erreichte Despina Trigoni mit einer Wertung von 11,80 Punkten am Schwebebalken die Tageshöchstwertung an diesem Gerät. Auch am Sprung und Boden waren die turnerischen Leistungen des MTV-Teams sehenswert. Souverän erturnten die Mädchen wichtige Punkte und landeten am Ende auf Platz vier. „Wir sind sehr froh über beide Ergebnisse“, erklärt Trainerin Ulrike Schöbel beide MTV-Mannschaften.



3. Mannschaft: Ricarda Vielhauer (v.l.), Despina Trigoni, Thandie Reinkensmeier, Nele Sturmheit, Merle Weitz und Nora Niedermeyer.

## SPORT-TERMINE

### Tennis

**Westfalenliga, Männer 50:** THC Münster – Oeynhausener TC (Sa., 13 Uhr).

**Westfalenliga, Männer 55:** TC St. Mauritz 2 – Oeynhausener TC (Sa., 13 Uhr).

**Verbandsliga, Männer 60:** TC RW Bad Oeynhausen – TuS Elch Holzwickede (Sa., 13 Uhr).

**Bezirksliga, Männer 40:** RC RW Bad Oeynhausen – Gütersloher TCRW 2 (So., 9 Uhr).

**Bezirksliga, Männer 50:** Gütersloher TC RW – TC RW Bad Oeynhausen (Sa., 14 Uhr).

**Bezirksklasse, Männer:** Gütersloher TC RW 3 – Oeynhausener TC, GW Paderborn III – TC RW Bad Oeynhausen (beide So., 9 Uhr).

**Bezirksklasse, Männer 30:** TSV Tudorf – Oeynhausener (So., 9 Uhr).

**Bezirksliga, Frauen 30:** SuS Bielefeld – TC RW Bad Oeynhausen (So., 9 Uhr).

**Bezirksliga, Frauen 40:** Oeynhausener TC – SV Hausberge (Sa., 14 Uhr).

### FUSSBALL

#### C-Junioren, Bezirksliga 2

VfL Theesen II - FC Gütersloh	0:0
SC Herford - SV Spexard	2:1
1 SC Wiedenbrück	15 14 0 1 52:11 42
2 Pr. Espelkamp	14 12 1 1 62:10 37
3 Mengnhüffen	13 9 0 4 46:20 27
4 SV Spexard	14 7 2 5 27:26 23
5 FC Gütersloh	15 6 3 6 29:18 21
6 SC Herford	16 7 0 9 32:36 21
7 TSV Oerlinghausen	14 6 2 6 29:43 20
8 FSC Rheda	15 5 2 8 30:32 17
9 TuS Lohé	14 5 0 9 39:46 15
10 VfL Theesen II	15 4 2 9 24:41 14
11 Jülienberg	15 2 3 10 14:41 9
12 Kirchlingern	16 2 3 11 12:72 9

#### Frauen, Landesliga

Ottbergen-Bruchh. - BV Werther	3:3
SV Thülen - VfL Holsen	1:0
1 VfL Holsen	20 15 2 3 52:22 47
2 FC Donop/Voßheide	20 13 1 6 70:36 40
3 SV Upsprunge	19 12 1 6 63:34 37
4 SV Thülen	19 12 1 6 57:28 37
5 BV Werther	19 11 1 7 71:38 34
6 SV Spexard	20 9 3 8 41:37 30

## Es bleibt spannend vor dem letzten Wettkampf

REITEN: René Tebbel gewinnt die vierte Etappe der Herforder Top 5 Tour / Henrik Griese, Sieger in Bad Oeynhausen, bleibt Erster

■ **Herford (nw)**. Vier Etappen, vier unterschiedliche Sieger: René Tebbel aus Emsbüren gewann die vorletzte Station der Herforder Top-5-Tour in Hagen am Teutoburger Wald. Bei „Horses and Dreams“ holte sich der dreimalige Deutsche Meister auf Pacolino den „Preis der Herforder Brauerei“ und wahrte seine Minimalchance auf den mit 10.000 Euro dotierten Gesamtsieg. Der Führende in der Tour-Wertung, Henrik Griese

(hatte in Bad Oeynhausen gewonnen), verfehlte die Punkteränge deutlich, ohne die Spitzenposition einzubüßen.

83 Reiterinnen und Reiter aus 16 Nationen hatten für die erste Entscheidung des Tages gemeldet. Der „Preis der Herforder Brauerei“ wurde als CSI 4\* Zwei-Phasen Springprüfung ausgetragen: Für 55 Starter, die an den ersten neun Hindernissen strafpunktfrei geblieben waren, begann am neunten Sprung

die Zeitnahme für Phase zwei mit sechs weiteren Hindernissen. Henrik Griese (RFV Cherusker) vergab mit zwei Abwürfen im ersten Abschnitt die Chance auf eine vorzeitige Entscheidung der Herforder Top-5-Tour. René Tebbel (Emsbüren) blieb ohne Abwurf und legte in Phase zwei den schnellsten fehlerfreien Ritt hin – 25,94 Sekunden bedeuteten den Tagessieg. Die dritte Auflage der Herforder Top-5-Tour steuert durch das

Ergebnis von Hagen auf ein spannendes Finale zu. Toni Haßmann (Lienen) verbesserte sich mit seinem 7. Platz in Hagen auf Rang vier in der Tour-Wertung. ♦ „Preis der Herforder Brauerei“, CSI 4\* Internationale Zwei Phasen-Springprüfung: 1. René Tebbel/Pacolino (Emsbüren) 025,94; 2. Max Kühner/Caroolien vh Scheefkastel (München) 0/26,12; 3. Wout-Jan v.D. Schans/P-Pilot (Niederlande) 0/26,53; 4. Christina Liebherr/L.

B. Virility (Schweiz) 0/26,68; 5. Robert Whitaker/U B One (Großbritannien) 0/27,66.

♦ Zwischenstand Top 5 Tour nach 4 von 5 Stationen: 1. Henrik Griese (Cherusker) 54 Punkte; 2. Karl Brocks (Waltröpp) 42; 3. Ronny Lösche (Ovenstädt) 37; 4. Markus Brinkmann (Herford) und Toni Haßmann (Lienen) beide 35; 6. René Tebbel (Emsbüren) 32; 7. Maurice Tebbel (Emsbüren), Ina Tünnermann (Herford) beide 28.